

**MARKETAGENT.COM**

WISSEN WAS BEWEGT

**Kundenbefragung OTIS:  
Stimmungsbarometer zum Wiener  
Aufzugsgesetz von 2006**

April 2011



## Umfrage-Basics/ Auszug aus dem Studiensteckbrief:

---

\_ **Methode:** Computer Assisted Web Interviews (CAWI)

\_ **Instrument:** Online-Interviews über die Marketagent.com reSEARCH Plattform

\_ **Sample-Größe:** n = 47 Netto-Interviews

\_ **Erhebungszeitraum:** 29.03.2011 – 18.04.2011

\_ **Umfang:** 16 offene/geschlossene Fragen



## Original-Fragestellungen [1]

---

- Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme an unserem Stimmungsbarometer zum „Neuen Wiener Aufzugsgesetz“ von 2006! Bitte beachten Sie: Sämtliche Angaben werden anonym behandelt und ausgewertet. Ein Rückschluss zwischen Umfragedaten und personenbezogenen Daten ist nicht möglich. Bitte beantworten Sie uns zunächst eine ganz allgemeine Frage: Inwieweit sind Sie mit dem neuen Wiener Aufzugsgesetz von 2006 vertraut? Damit meinen wir, inwieweit sind Ihnen das Wiener Aufzugsgesetz von 2006 und die darin behandelten Bestimmungen und Vorschriften bekannt?
- Was kommt Ihnen spontan in den Sinn, wenn Sie an das neue Wiener Aufzugsgesetz von 2006 denken? Welche Gedanken, Ideen oder Gefühle gehen Ihnen dabei durch den Kopf?
- Fühlen Sie sich ausreichend über das neue Wiener Aufzugsgesetz von 2006 und die damit einhergehenden Bestimmungen und Änderungen informiert?
- Inwieweit halten Sie die neuen Bestimmungen des Wiener Aufzugsgesetzes von 2006 insgesamt für sinnvoll?
- Bitte denken Sie nun an alle Aufzüge, die Sie betreuen bzw. die Ihr Unternehmen betreut. Wie viele der Aufzüge, die Sie betreuen, entsprechen dem neuen Wiener Aufzugsgesetz von 2006?
- Warum sind bisher noch nicht alle von Ihnen betreuten Aufzugsanlagen entsprechend den Vorgaben des neuen Wiener Aufzugsgesetzes nachgerüstet?



## Original-Fragestellungen [2]

---

- Welche der folgenden Nachrüstungen, die das neue Wiener Aufzugsgesetz vorschreibt, hat Ihrer Ansicht nach Priorität, welche ist die zweitwichtigste und welche die drittwichtigste? Bitte bilden Sie eine Rangreihenfolge, wobei gilt 1 = ist am wichtigsten, 2 = ist am zweitwichtigsten und 3 = ist am drittwichtigsten.
- Wissen Sie, bis wann die Nachrüstung der signifikanten Mängel der Aufzüge in Wien spätestens umgesetzt sein muss?
- Welche Konsequenzen, denken Sie, wird ein Verstoß gegen das Wiener Aufzugsgesetz haben? Bitte wählen Sie alle Ihrer Ansicht nach zutreffenden Punkte aus.
- Inwieweit sind die folgenden Kriterien für Sie bzw. Ihr Unternehmen ausschlaggebend bei der Auswahl einer Aufzugsfirma für die Nachrüstung der von Ihnen betreuten Anlagen? Bitte bewerten Sie die folgenden Kriterien auf einer Skala von „1 = stark ausschlaggebend“ bis „5 = überhaupt nicht ausschlaggebend“, dazwischen können Sie fein abstufen.
- Mit welchen Aufzugslieferanten arbeiten Sie bzw. arbeitet Ihr Unternehmen größtenteils zusammen?
- Ist Ihnen bekannt, dass ein „Last-Minute-Ansturm“ von Nachrüstungsaufträgen vor Ablauf der gesetzlichen Frist für die Aufzugsfirmen nicht zu bewältigen wäre?



## Original-Fragestellungen [3]

---

- Bitte beantworten Sie uns abschließend noch ein paar ganz allgemeine Fragen für statistische Zwecke. Selbstverständlich bleiben alle Ihre Angaben anonym. Es werden lediglich verdichtete Ergebnisse ausgewiesen. Bitte nennen Sie uns Ihr Geschlecht:
- Bitte nennen Sie uns Ihr Alter:
- In welchem der folgenden Bereiche sind Sie hauptsächlich tätig?
- Seit wann zählt die Betreuung der Aufzüge bereits zu Ihrem Aufgabenbereich?



## Zusammensetzung des Samples:

Basis	47 (= geringe Fallzahl)	in %
<b>Geschlecht</b>		
Männlich	38	80,9%
Weiblich	9	19,1%
<b>Alter</b>		
Unter 20 Jahre	0	0,0%
20 bis 29 Jahre	2	4,3%
30 bis 39 Jahre	7	14,9%
40 bis 49 Jahre	21	44,7%
50 bis 59 Jahre	15	31,9%
60 Jahre oder älter	2	4,3%
<b>Tätigkeitsbereich</b>		
Bauwirtschaft	0	0,0%
Haus-/Immobilienverwaltung	25	53,2%
Facility Management	12	25,5%
Immobilienvermittlung	1	2,1%
Sonstiger Bereich	9	19,1%
<b>Betreuung der Aufzüge seit ...</b>		
Die Betreuung der Aufzüge gehört nicht zu meinem Aufgabenbereich	5	10,6%
Seit weniger als einem Jahr	1	2,1%
Seit 1 bis 3 Jahren	4	8,5%
Seit 4 bis 5 Jahren	3	6,4%
Seit 6 bis 10 Jahren	9	19,1%
Seit über 10 Jahren	25	53,2%



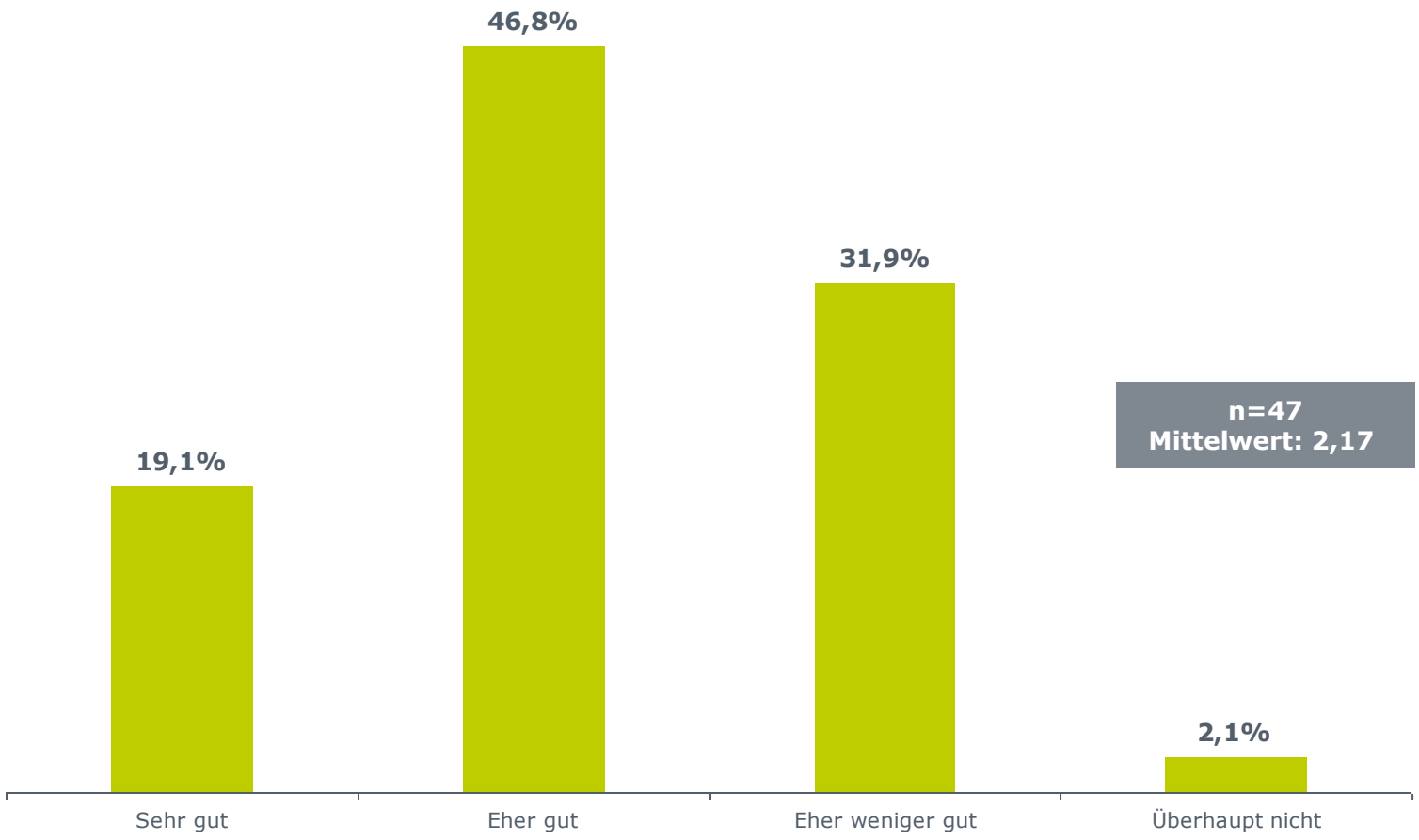
---

# Die Ergebnisse:



# 1. [...] Damit meinen wir, inwieweit sind Ihnen das Wiener Aufzugsgesetz von 2006 und die darin behandelten Bestimmungen und Vorschriften bekannt?

Bekanntheit des Wiener Aufzugsgesetzes von 2006



## 2. Was kommt Ihnen spontan in den Sinn, wenn Sie an das neue Wiener Aufzugsgesetz von 2006 denken? Welche Gedanken, Ideen oder Gefühle gehen Ihnen dabei durch den Kopf?

2) Was kommt Ihnen spontan in den Sinn, wenn Sie an das neue Wiener Aufzugsgesetz von 2006 denken? Welche Gedanken, Ideen oder Gefühle gehen Ihnen dabei durch den Kopf?		
Basis	46	100,0%
Sicherheit/ mehr Sicherheit/ Kabinentür/ Notrufsysteme	21	45,7%
Kosten/ teuer	10	21,7%
Evaluierung	5	10,9%
Fristen/ Zeitdruck/ unrealistische Zeitvorgaben	5	10,9%
Zu viel verlangt/ zu wenig Ressourcen/ viele Auflagen	3	6,5%
Unverständnis der Benutzer, der Eigentümer	2	4,3%
Viel Arbeit/ viel Aufwand	2	4,3%
Aufgrund von Blödheiten einiger Personen bei Benützung von überalterten Anlagen kommen alle auch von neuen Aufzügen zum Handkuss	1	2,2%
Behindertengerecht	1	2,2%
Dass wir uns auf unseren Partner OTIS verlassen können alle Auflagen zu erfüllen	1	2,2%
Der ungebremste Sturz nach oben	1	2,2%
Eine sich selbst beschäftigende Maschinerie	1	2,2%
Gesetze sind nicht immer gut	1	2,2%
Lobbyismus in Reinkultur	1	2,2%
Nicht ausgereift	1	2,2%
Rechtliche Abklärung, Projektmanagement in der Umsetzung, Aufzugstag, Weiterentwicklung der Normen	1	2,2%
Übersichtlicher und einfacher geschrieben wäre toll	1	2,2%
Verschärfte Bestimmungen	1	2,2%
keine Angabe	5	10,9%
Summe der Nennungen	59	128,3%

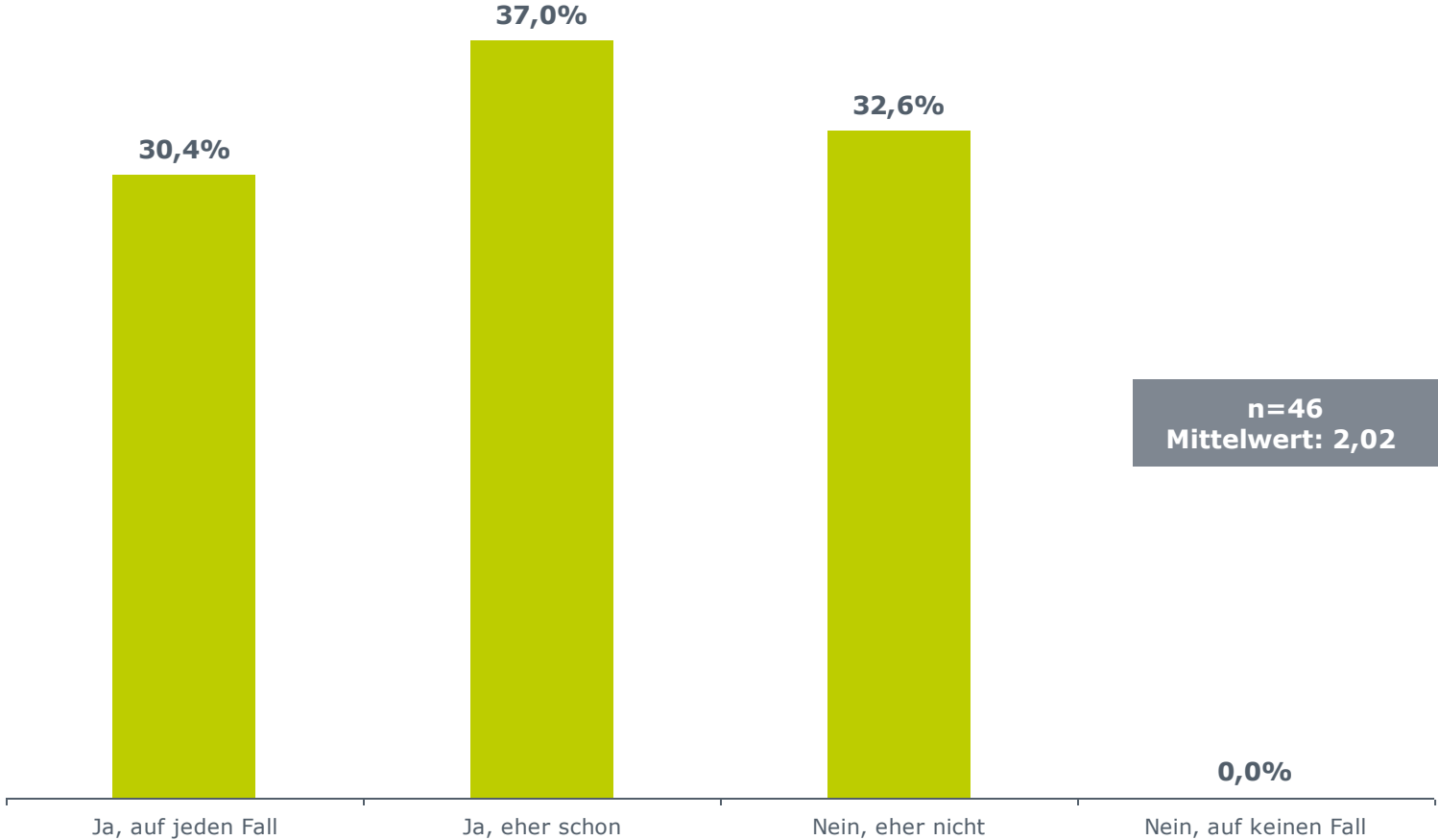


(Basis: Respondenten kennen die Bestimmungen des neuen Wiener Aufzugsgesetzes von 2006 „sehr gut“, „eher gut“ bzw. „eher weniger gut“)

### 3. Fühlen Sie sich ausreichend über das neue Wiener Aufzugsgesetz von 2006 und die damit einhergehenden Bestimmungen und Änderungen informiert?

#### Ausreichende Information über das Wiener Aufzugsgesetz von 2006

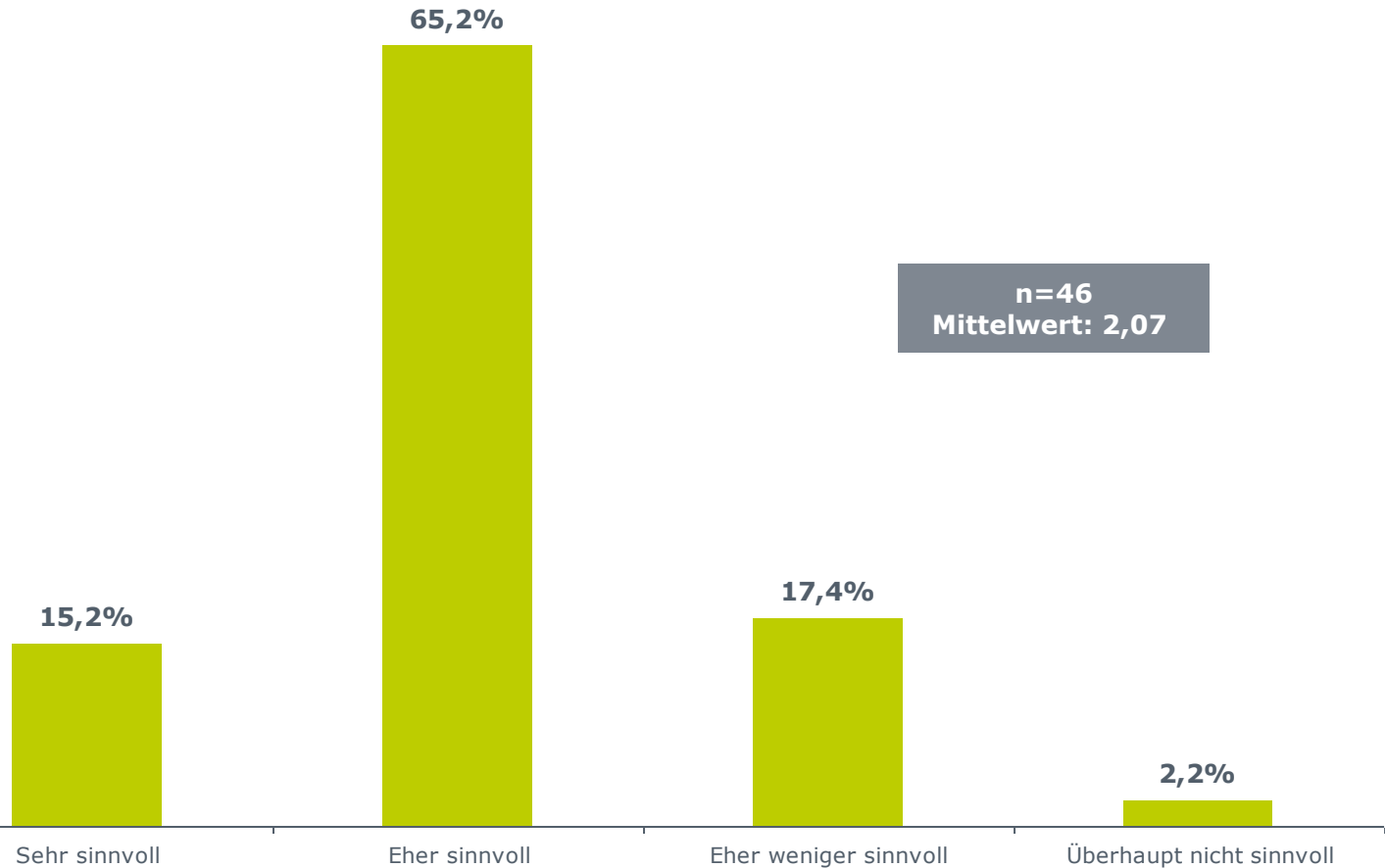
(Basis: Respondenten kennen die Bestimmungen des neuen Wiener Aufzugsgesetzes von 2006 „sehr gut“, „eher gut“ bzw. „eher weniger gut“)



## 4. Inwieweit halten Sie die neuen Bestimmungen des Wiener Aufzugsgesetzes von 2006 insgesamt für sinnvoll?

### Sinnhaftigkeit des Wiener Aufzugsgesetzes 2006

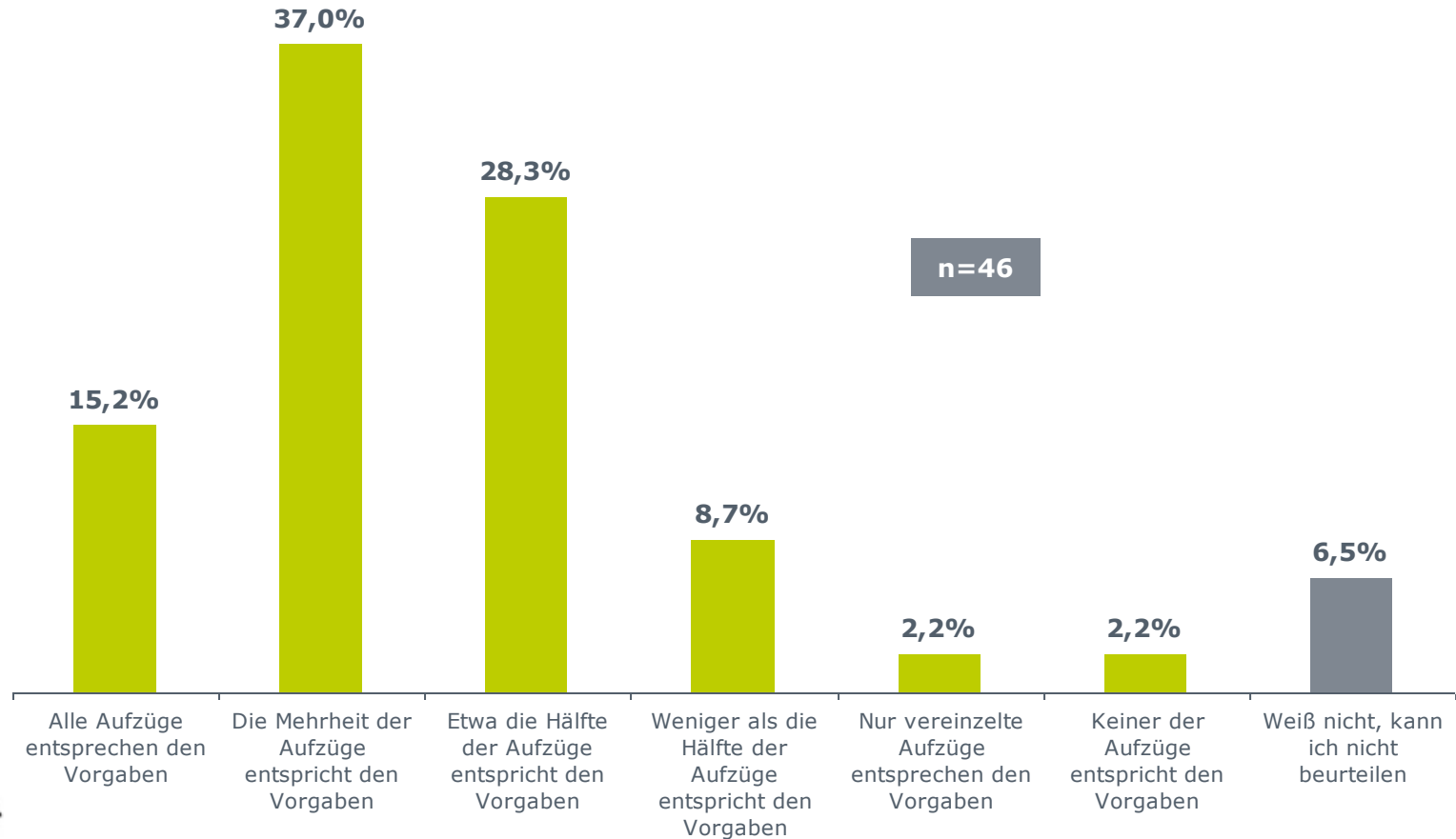
(Basis: Respondenten kennen die Bestimmungen des neuen Wiener Aufzugsgesetzes von 2006 „sehr gut“, „eher gut“ bzw. „eher weniger gut“)



## 5. [...] Wie viele der Aufzüge, die Sie betreuen, entsprechen dem neuen Wiener Aufzugsgesetz von 2006?

### Anzahl der betreuten Aufzüge, die dem Wiener Aufzugsgesetz von 2006 entsprechen

(Basis: Respondenten kennen die Bestimmungen des neuen Wiener Aufzugsgesetzes von 2006 „sehr gut“, „eher gut“ bzw. „eher weniger gut“)



## 6. Warum sind bisher noch nicht alle von Ihnen betreuten Aufzugsanlagen entsprechend den Vorgaben des neuen Wiener Aufzugsgesetzes nachgerüstet?

6) Warum sind bisher noch nicht alle von Ihnen betreuten Aufzugsanlagen entsprechend den Vorgaben des neuen Wiener Aufzugsgesetzes nachgerüstet?		
Basis	36	100,0%
Fehlende finanzielle Mittel/ Kostenfrage	16	44,4%
Fehlende Zustimmung der Eigentümer	5	13,9%
Frist läuft noch/ haben noch Zeit	5	13,9%
Wird erst umgesetzt/ sind gerade dabei	3	8,3%
Zu viele Aufzüge vorhanden	2	5,6%
Personalmangel	2	5,6%
Der Fahrkorb ist kleiner und kann nicht nachgerüstet werden	1	2,8%
Noch zu evaluieren	1	2,8%
Offene Förderungsverfahren	1	2,8%
Standortfrage	1	2,8%
Weil ich mich gegen Schwachsinn wehre	1	2,8%
Zeitmangel	1	2,8%
keine Angabe	4	11,1%
Summe der Nennungen	39	108,3%



(Basis: Respondenten kennen die Bestimmungen des neuen Wiener Aufzugsgesetzes von 2006 „sehr gut“, „eher gut“ bzw. „eher weniger gut“, ihnen ist bekannt, ob die Aufzüge dem neuen Gesetz entsprechen und nicht alle der von ihnen betreuten Aufzüge entsprechen den Vorgaben)

## 7. Welche der folgenden Nachrüstungen, die das neue Wiener Aufzugsgesetz vorschreibt, hat Ihrer Ansicht nach Priorität, welche ist die zweitwichtigste und welche die drittwichtigste? [...]

Basis (n=46)	Mittelwert	1 = ist am wichtigsten	2 = ist am zweitwichtigsten	3 = ist am drittwichtigsten
Fahrkorbtüre	1,7	50,0%	30,4%	19,6%
Fernnotrufsystem	1,9	37,0%	32,6%	30,4%
Anhaltegenauigkeit	2,4	13,0%	37,0%	50,0%

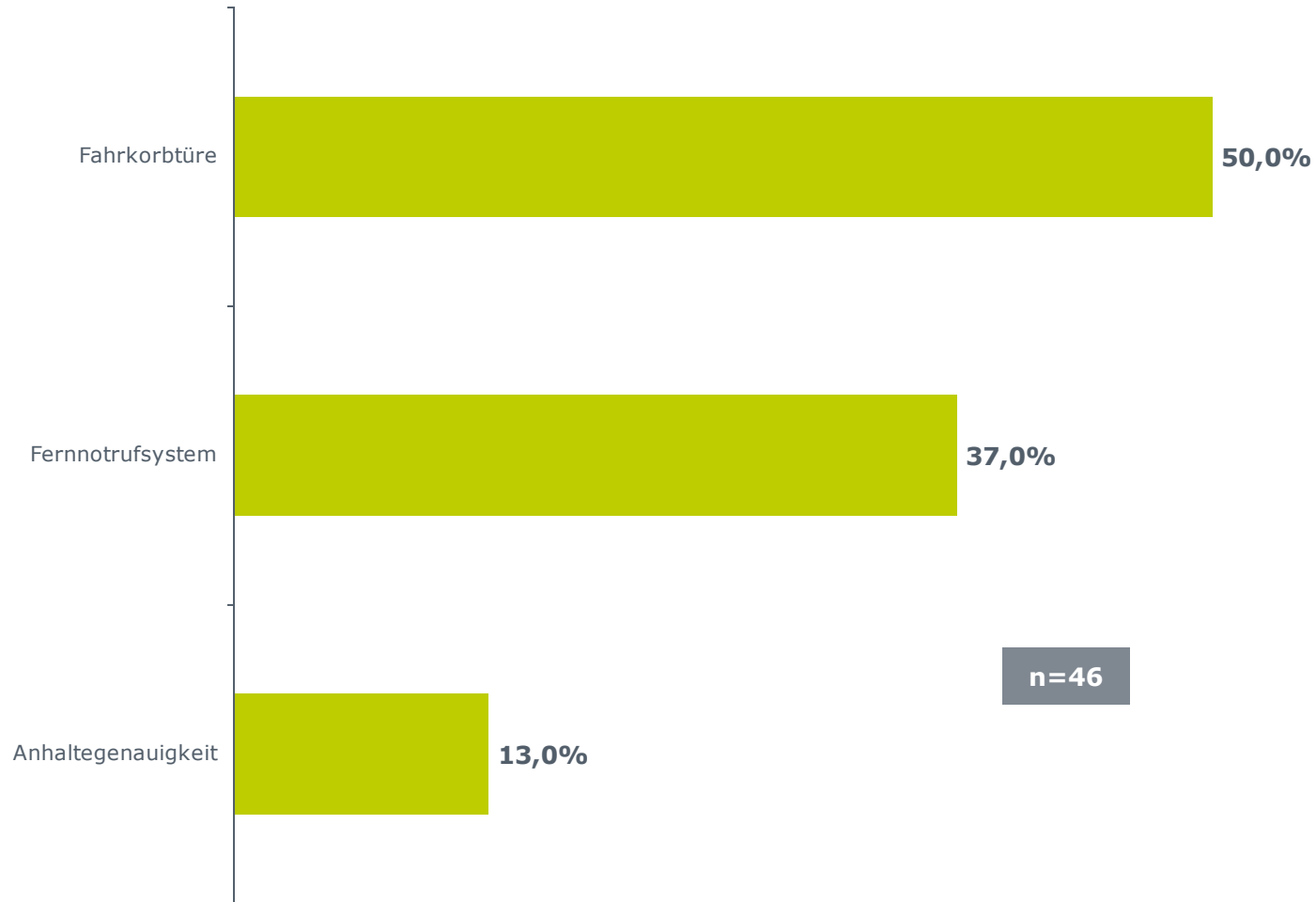


(Basis: Respondenten kennen die Bestimmungen des neuen Wiener Aufzugsgesetzes von 2006 „sehr gut“, „eher gut“ bzw. „eher weniger gut“)

## 7. Welche der folgenden Nachrüstungen, die das neue Wiener Aufzugsgesetz vorschreibt, hat Ihrer Ansicht nach Priorität, welche ist die zweitwichtigste und welche die drittwichtigste? [...]

**Top-Box: bewertet mit "1 = am wichtigsten" (3-stufige Skalierung)**

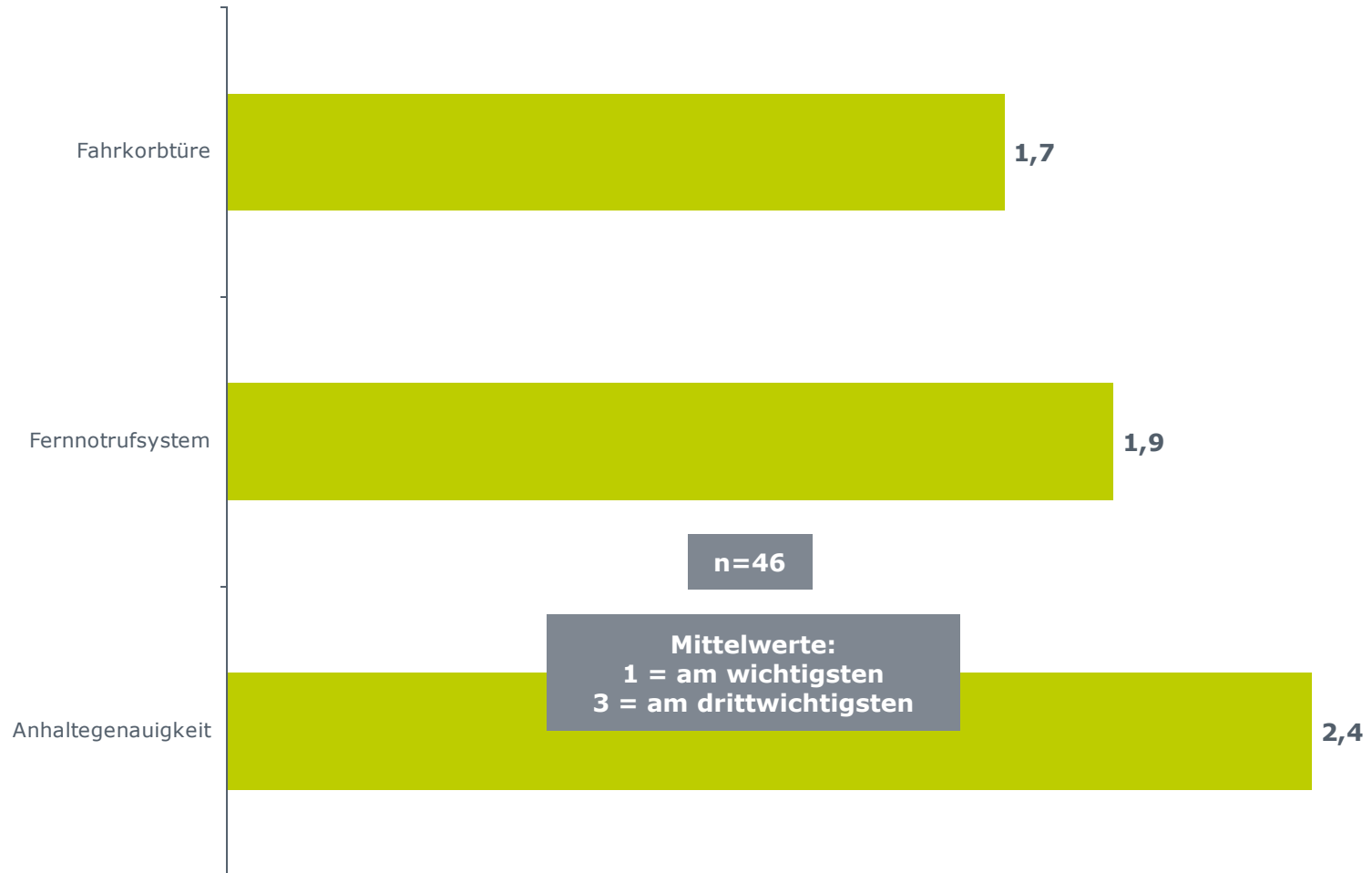
(Basis: Respondenten kennen die Bestimmungen des neuen Wiener Aufzugsgesetzes von 2006 „sehr gut“, „eher gut“ bzw. „eher weniger gut“)



## 7. Welche der folgenden Nachrüstungen, die das neue Wiener Aufzugsgesetz vorschreibt, hat Ihrer Ansicht nach Priorität, welche ist die zweitwichtigste und welche die drittwichtigste? [...]

### Mittelwerte: 3-stufige Skalierung

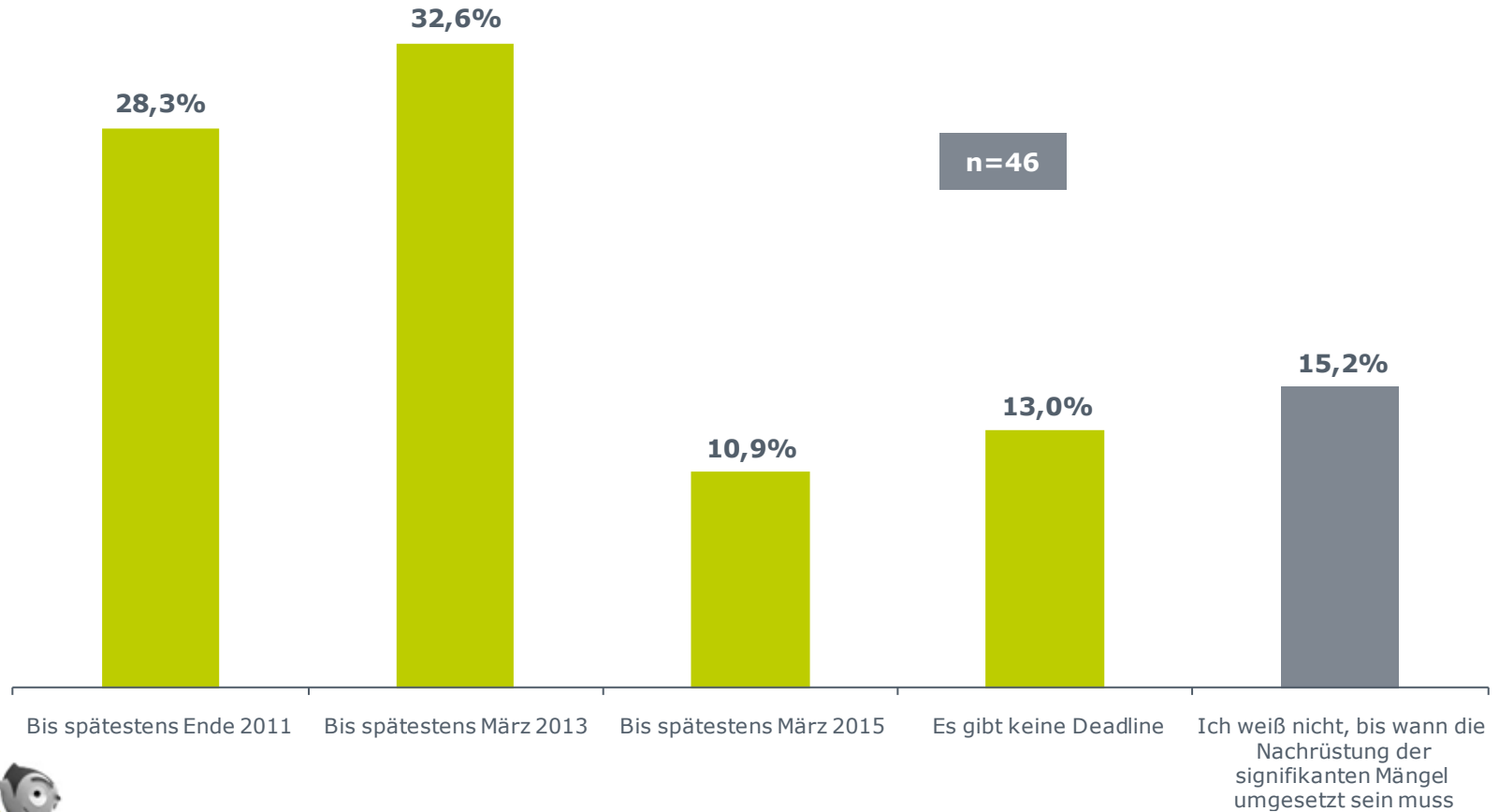
(Basis: Respondenten kennen die Bestimmungen des neuen Wiener Aufzugsgesetzes von 2006 „sehr gut“, „eher gut“ bzw. „eher weniger gut“)



## 8. Wissen Sie, bis wann die Nachrüstung der signifikanten Mängel der Aufzüge in Wien spätestens umgesetzt sein muss?

### Deadline zur Nachrüstung der signifikanten Mängel

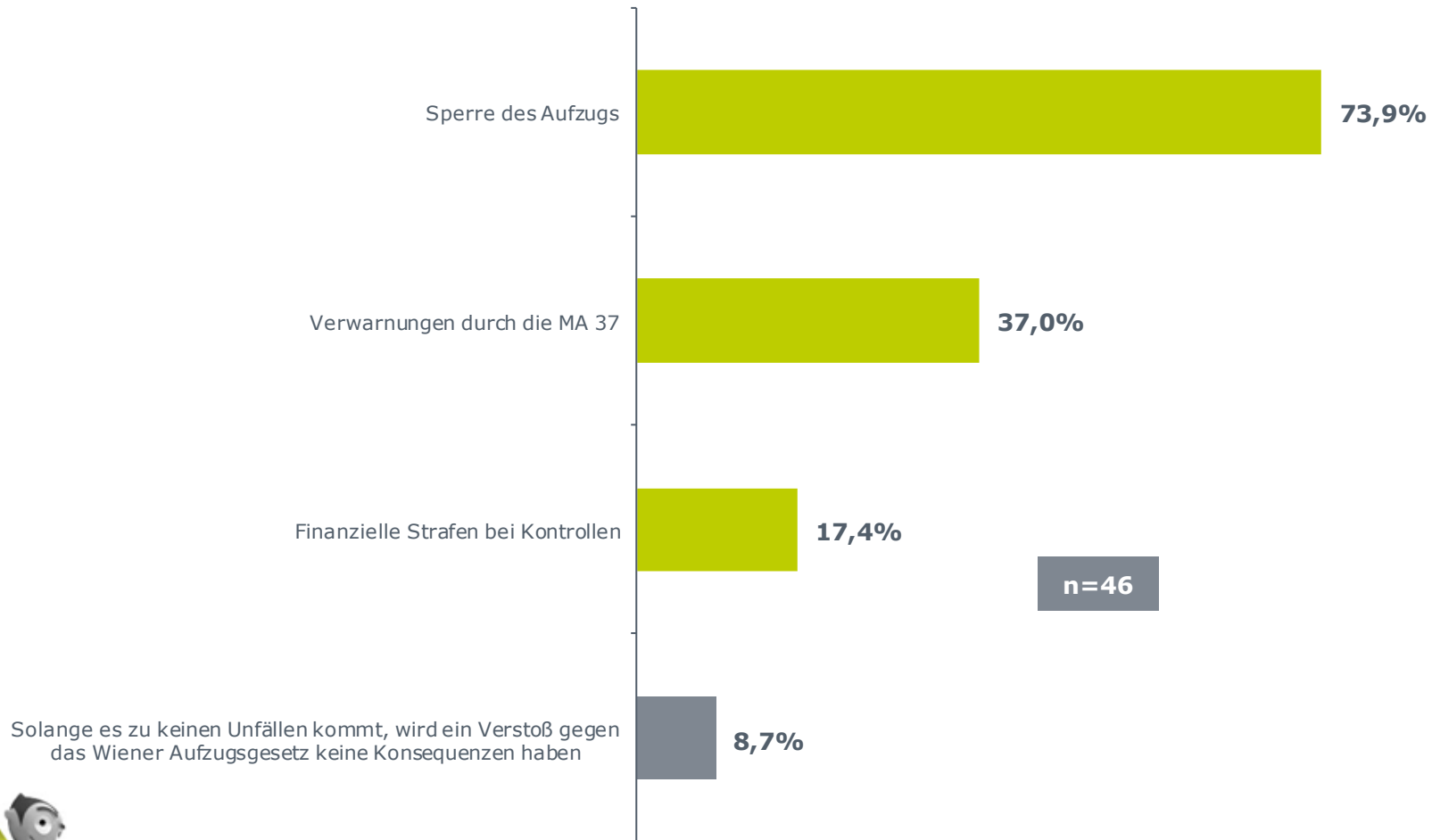
(Basis: Respondenten kennen die Bestimmungen des neuen Wiener Aufzugsgesetzes von 2006 „sehr gut“, „eher gut“ bzw. „eher weniger gut“)



# 9. Welche Konsequenzen, denken Sie, wird ein Verstoß gegen das Wiener Aufzugsgesetz haben? [...]

## Konsequenzen beim Verstoß gegen das Wiener Aufzugsgesetz

(Basis: Respondenten kennen die Bestimmungen des neuen Wiener Aufzugsgesetzes von 2006 „sehr gut“, „eher gut“ bzw. „eher weniger gut“)



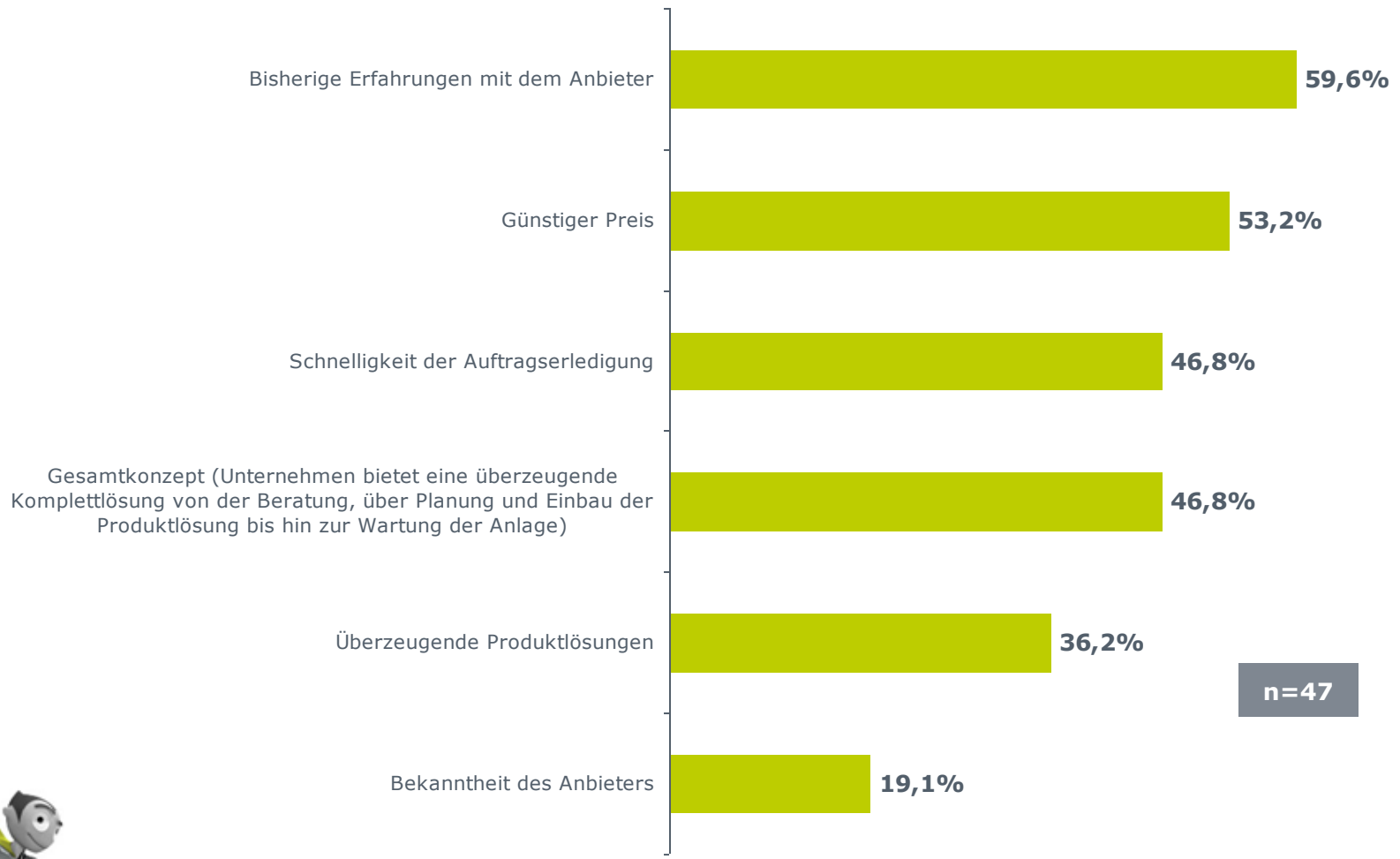
# 10. Inwieweit sind die folgenden Kriterien für Sie bzw. Ihr Unternehmen ausschlaggebend bei der Auswahl einer Aufzugsfirma für die Nachrüstung der von Ihnen betreuten Anlagen? [...]

Basis (n=47)	Mittelwert	1 = stark ausschlaggebend	2	3	4	5 = überhaupt nicht ausschlaggebend
Bisherige Erfahrungen mit dem Anbieter	1,5	59,6%	31,9%	8,5%	0,0%	0,0%
Günstiger Preis	1,7	53,2%	27,7%	17,0%	2,1%	0,0%
Schnelligkeit der Auftragserledigung	1,7	46,8%	38,3%	12,8%	0,0%	2,1%
Überzeugende Produktlösungen	1,8	36,2%	51,1%	8,5%	4,3%	0,0%
Gesamtkonzept (Unternehmen bietet eine überzeugende Komplettlösung von der Beratung, über Planung und Einbau der Produktlösung bis hin zur Wartung der Anlage)	1,8	46,8%	34,0%	10,6%	6,4%	2,1%
Bekanntheit des Anbieters	2,9	19,1%	17,0%	27,7%	25,5%	10,6%



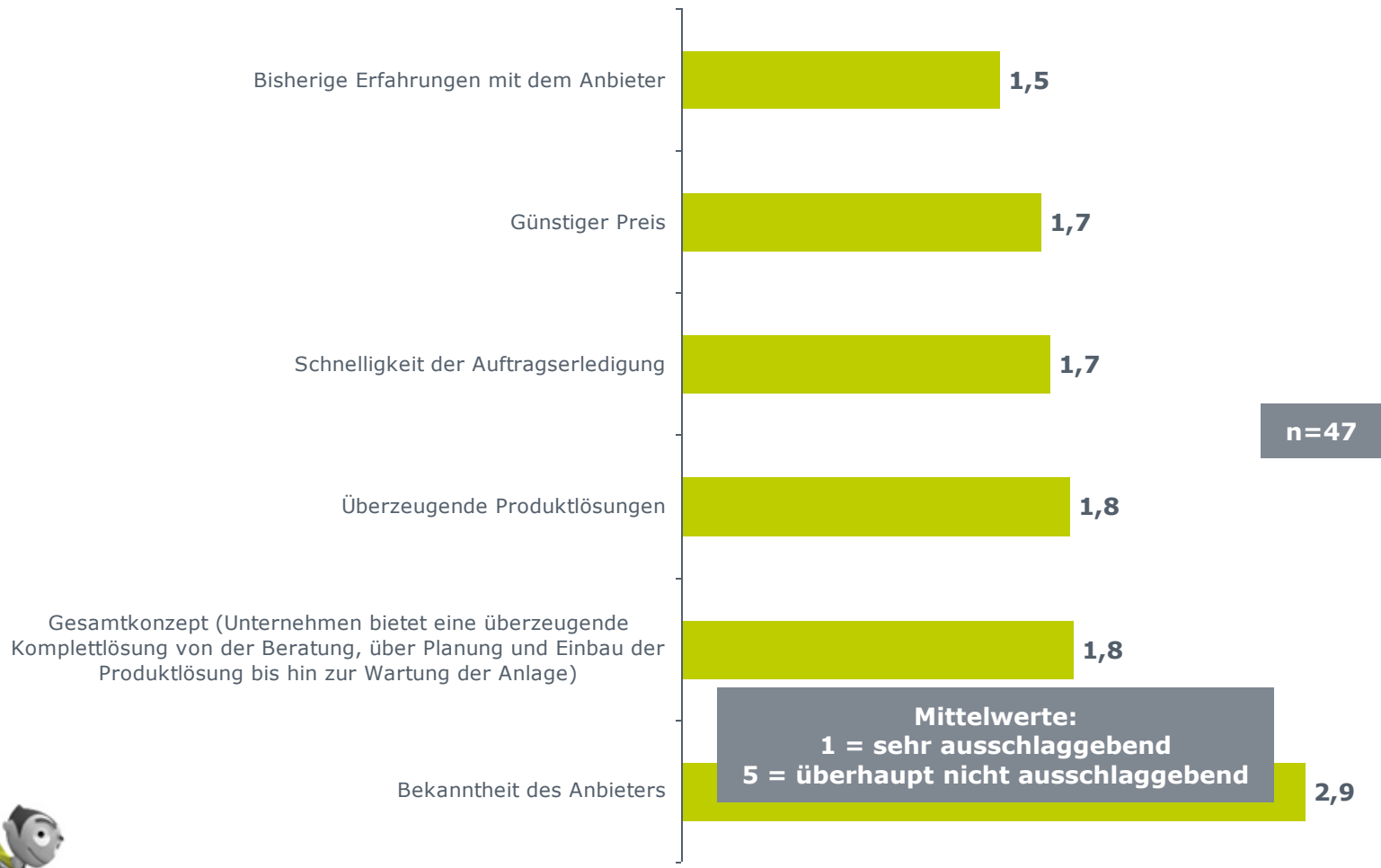
# 10. Inwieweit sind die folgenden Kriterien für Sie bzw. Ihr Unternehmen ausschlaggebend bei der Auswahl einer Aufzugsfirma für die Nachrüstung der von Ihnen betreuten Anlagen? [...]

Top-Box: bewertet mit "1 = sehr ausschlaggebend" (5-stufige Skalierung)



# 10. Inwieweit sind die folgenden Kriterien für Sie bzw. Ihr Unternehmen ausschlaggebend bei der Auswahl einer Aufzugsfirma für die Nachrüstung der von Ihnen betreuten Anlagen? [...]

Mittelwerte: 5-stufige Skalierung



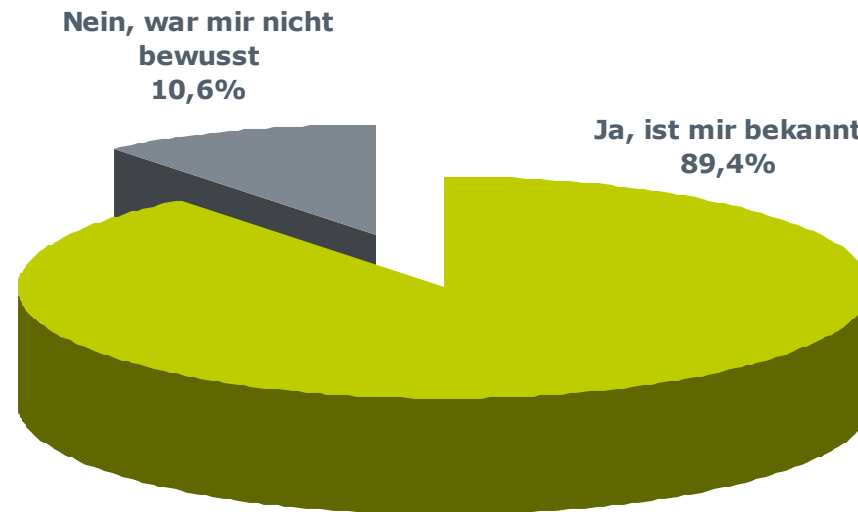
# 11. Mit welchen Aufzugslieferanten arbeiten Sie bzw. arbeitet Ihr Unternehmen größtenteils zusammen?

11) Mit welchen Aufzugslieferanten arbeiten Sie bzw. arbeitet Ihr Unternehmen größtenteils zusammen?			
Basis	47	100,0%	
OTIS	31	66,0%	
KONE	19	40,4%	
Schindler	18	38,3%	
Thyssen	9	19,1%	
Haushahn	8	17,0%	
Nibra	4	8,5%	
Heissenberger	4	8,5%	
Kogler	2	4,3%	
Schmitt & Sohn	2	4,3%	
Omega	1	2,1%	
Delta	1	2,1%	
Friedl	1	2,1%	
Meisteraufzüge	1	2,1%	
Nowakplan	1	2,1%	
Webhofer	1	2,1%	
Jeitler-Fida	1	2,1%	
Füglister	1	2,1%	
Verschieden/ mit den Marktführern/ mit fast allen	7	14,9%	
keine Angabe	8	17,0%	
Summe der Nennungen	112	238,3%	



## 12. Ist Ihnen bekannt, dass ein „Last-Minute-Ansturm“ von Nachrüstungsaufträgen vor Ablauf der gesetzlichen Frist für die Aufzugsfirmen nicht zu bewältigen wäre?

Bekannt, dass ein "Last-Minute-Ansturm" von Nachrüstungsaufträgen vor Ablauf der gesetzlichen Frist für die Aufzugsfirmen nicht zu bewältigen wäre



n=47



---

# Statistik



### 13. Bitte nennen Sie uns Ihr Geschlecht:

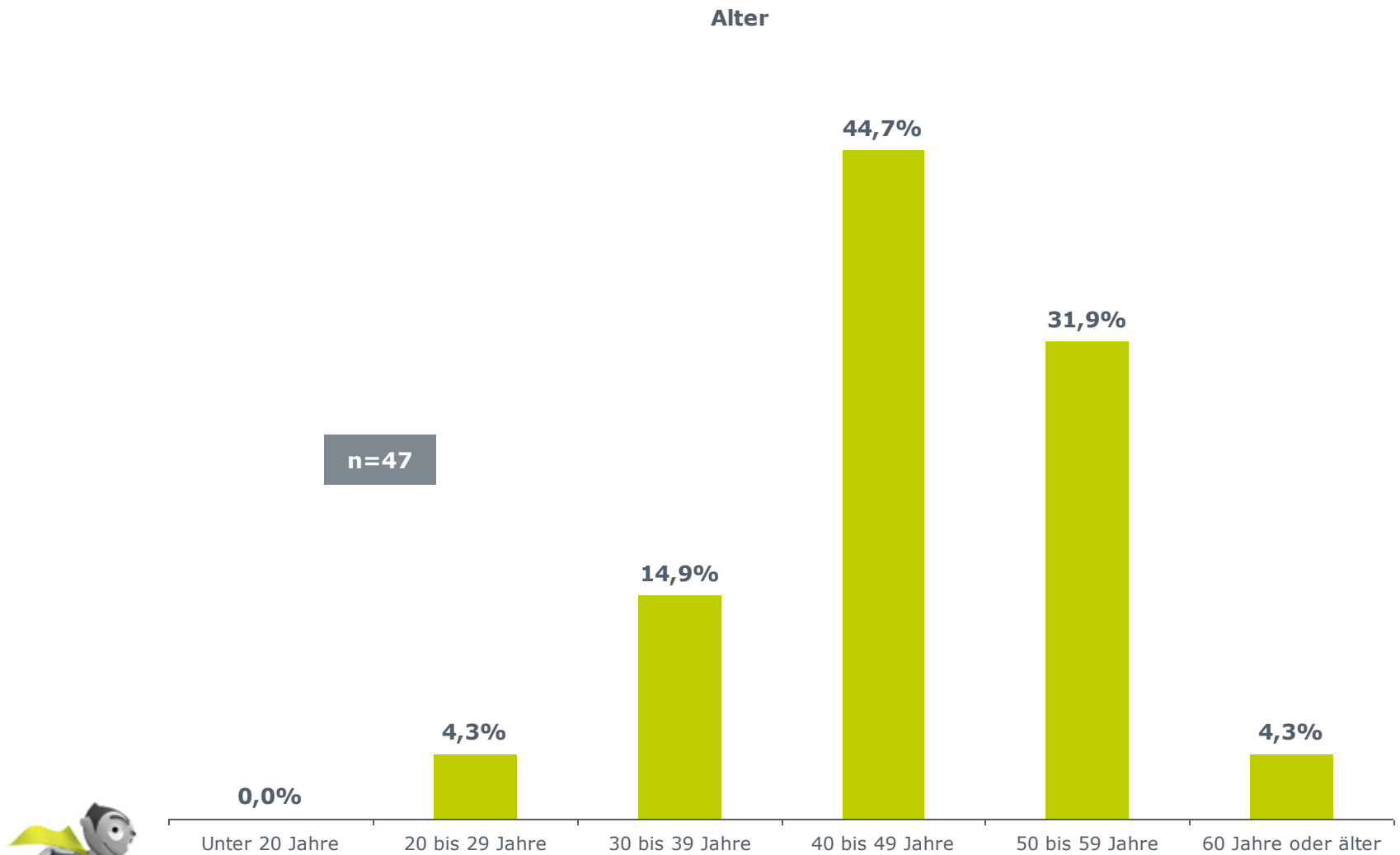
Geschlecht



n=47

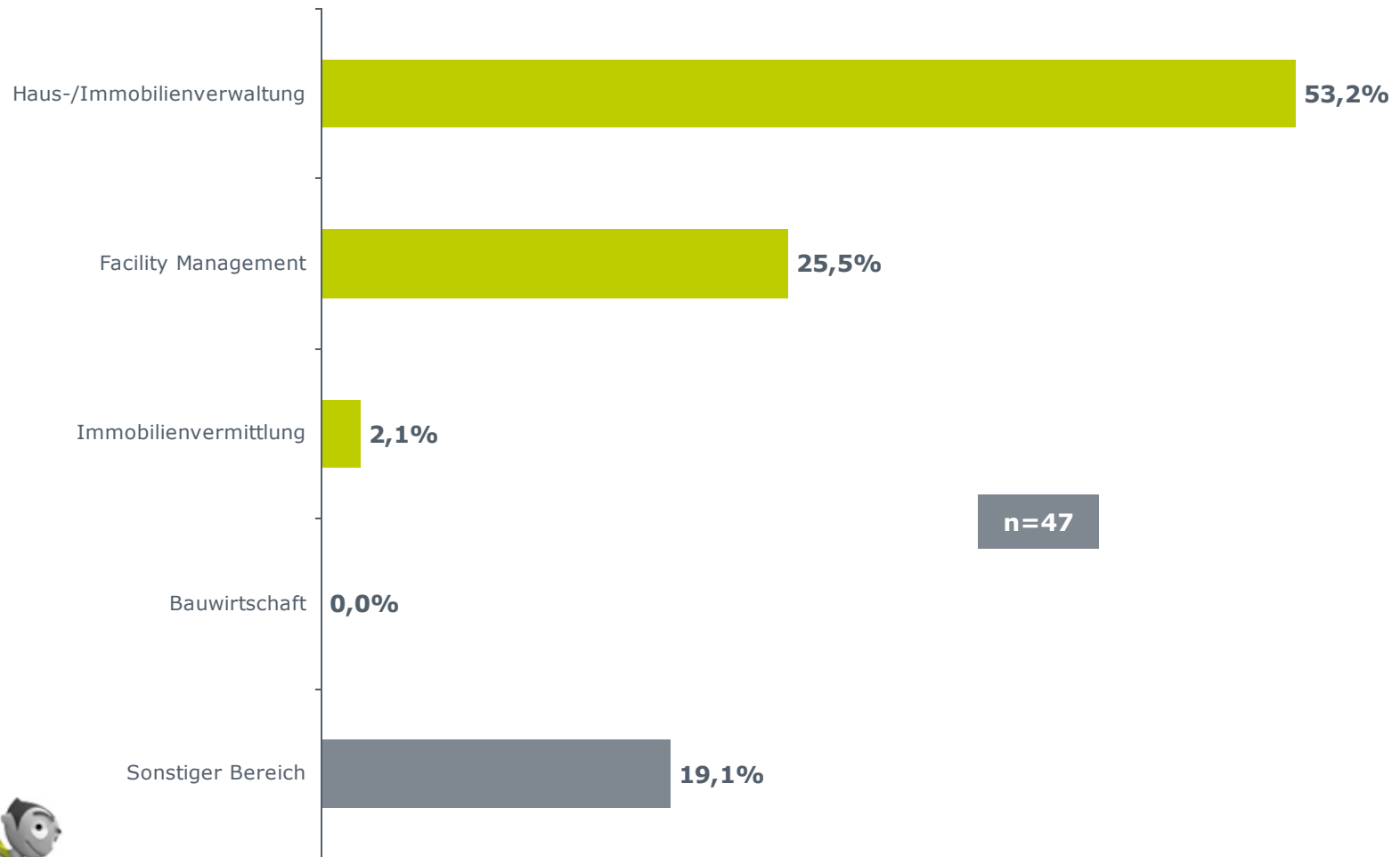


## 14. Bitte nennen Sie uns Ihr Alter:



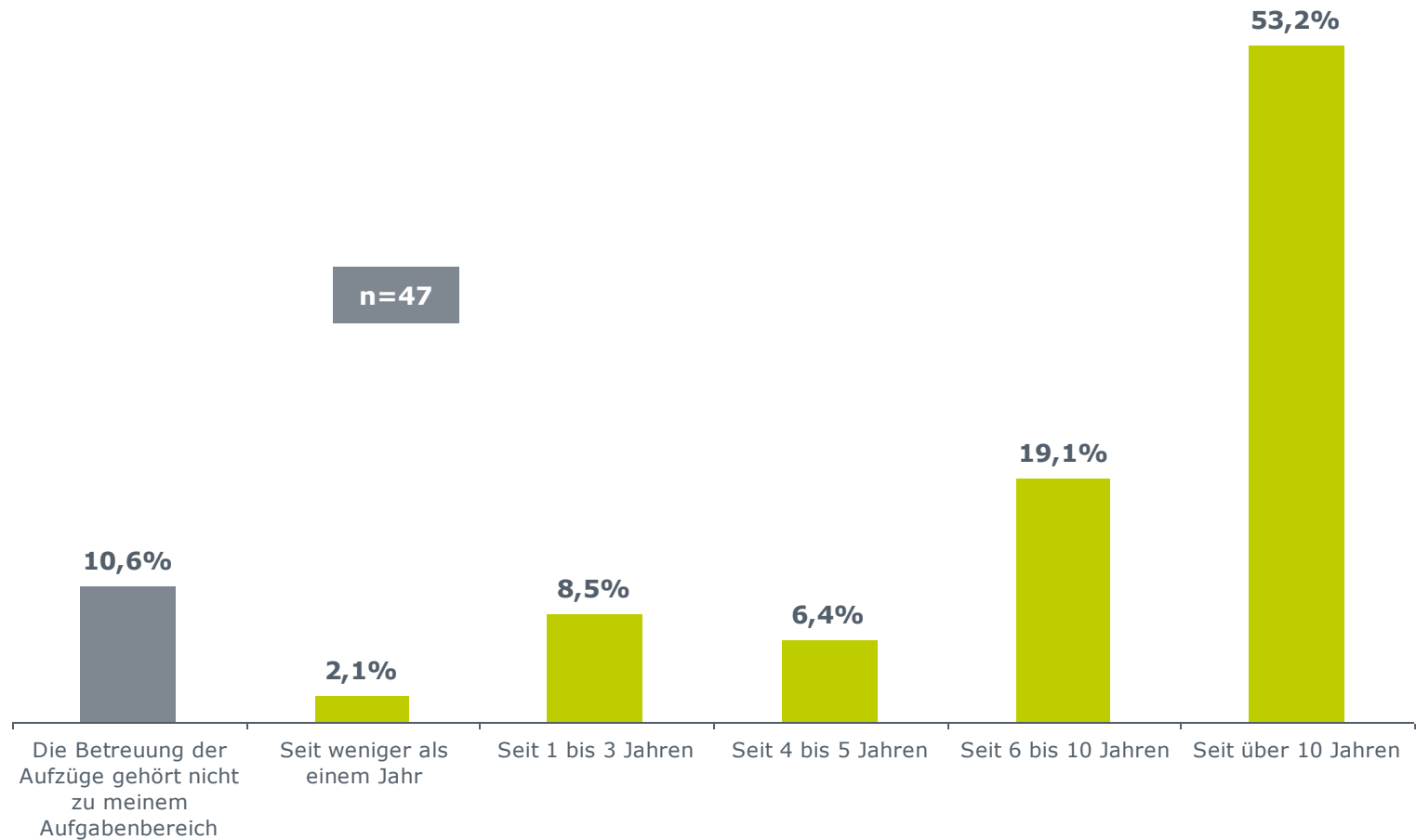
# 15. In welchem der folgenden Bereiche sind Sie hauptsächlich tätig?

Tätigkeitsbereich



# 16. Seit wann zählt die Betreuung der Aufzüge bereits zu Ihrem Aufgabenbereich?

Betreuung von Aufzügen seit ...



n=47

